

Schulöffnungen - Corona - BW

Beitrag von „Kris24“ vom 14. März 2021 21:11

Zeit berichtet

Die CDU-Spitzenkandidatin Susanne Eisenmann muss auch in ihrem Stuttgarter Wahlkreis eine herbe Niederlage einstecken. Nach Angaben der Landeshauptstadt kam die Kultusministerin dort nur auf 21,7 Prozent. Damit schaffte sie es nicht, ihrem Kabinettskollegen Winfried Hermann (Grüne) das Direktmandat im Wahlkreis Stuttgart II abzunehmen. Der baden-württembergische Verkehrsminister baute sein Ergebnis von vor fünf Jahren (37,2 Prozent) weiter aus und setzte sich mit 39,8 Prozent der Stimmen durch.

(Ganz so deutlich habe ich das doch nicht erwartet.)